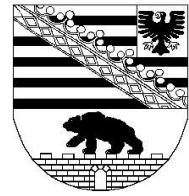


# OBERVERWALTUNGSGERICHT DES LANDES SACHSEN-ANHALT



## Geschäftsverteilung für das Geschäftsjahr 2026

Beschluss des Präsidiums vom 21. November 2025

### I.

#### Besetzung der Senate mit Berufsrichtern/-richterinnen und Geschäftsbereich

Das Präsidium geht davon aus, dass der Präsident zu 90 v. H. mit Gerichtsverwaltungsangelegenheiten befasst und die vom Präsidenten für Gerichtsverwaltungsangelegenheiten eingesetzten Referenten<sup>1</sup> jeweils zu 35 v. H. von rechtsprechender Tätigkeit freigestellt sind.

#### 1. Senat

Vorsitzender <u>Beisitzer/in</u>	PräsOVG RiOVG Ri <sup>in</sup> VG	Becker Züchner (zugleich stellvertretender Vorsitzender) Frost <sup>2</sup>
-------------------------------------	---	---

#### Geschäftsbereich

##### **04 00 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe**

- 04 10** Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftslenkung, Marktordnung einschl. Preisrecht, Außenwirtschaftsrecht
- 04 11** Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien
- 04 12** Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen einschl. Abgabenrecht der berufs- und wirtschaftsständischen Körperschaften
- 04 13** Beschränkungen aufgrund des § 1 Abs. 3 des Energiesicherungsgesetzes 1975
- 04 14** Vergaberecht
- 04 15** Finanzdienstleistungsaufsicht
- 04 20** Gewerberecht einschl. berufliche Bildung (ohne Erwachsenenbildungsrecht)
- 04 21** Gewerbeordnung
- 04 22** Handwerksrecht
- 04 23** Gaststättenrecht

**04 30** Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft einschl. Milchquoten (ohne Nr. 04 11)

**04 32** Weinrecht

**04 40** Jagd-, Forst- und Fischereirecht

**04 50** Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht

**04 60** Recht der freien Berufe einschl. Kammerrecht (z. B. Apotheker, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer).

- einschl. Abgabenrecht der berufs- und wirtschaftsständischen Körperschaften

- ohne Aufgaben der Berufsgerichte (vgl. Nr. 14 30)

**04 70** Recht der Beliehenen (z. B. Schornsteinfegerrecht), Berufsrecht der Vermessungsingenieure

**04 80** Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserstraßenrecht  
(ohne Enteignungsrecht, Sachgebiete 09 60 ff.)

**04 90** Sonstiges Wirtschaftsrecht

**04 91** Krankenhausrecht einschl. Krankenhauspflegesätze

**04 92** Feiertagsgesetz

## **13 00 Recht des öffentlichen Dienstes**

**13 10** Recht der Bundesbeamten

**13 11** Laufbahnprüfungen

**13 12** Beförderungen

**13 13** Versetzungen und Abordnungen

**13 14** Besoldung und Versorgung

**13 15** Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen

**13 20** Soldatenrecht

**13 21** Laufbahnprüfungen

**13 22** Beförderungen

**13 23** Versetzungen und Abordnungen

**13 24** Besoldung und Versorgung

**13 25** Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen

**13 30** Recht der Landesbeamten

**13 31** Laufbahnprüfungen

**13 32** Beförderungen

**13 33** Versetzungen und Abordnungen

**13 34** Besoldung und Versorgung

**13 35** Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen

**13 40** Recht der Richter

**13 42** Beförderungen

**13 43** Versetzungen und Abordnungen

**13 44** Besoldung und Versorgung

**13 45** Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen

**13 50** Wehrpflichtrecht, Wehrrecht

**13 51** Recht der Kriegsdienstverweigerung

**13 52** Recht des Zivildienstes

**13 53** Recht der Unterhalts sicherung und des Arbeitsplatzschutzes

**13 60** Dienstreicht des Zivilschutzes

**13 70** Wiedergutmachungsrecht, Streitigkeiten nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz

sowie über die Nachversicherung nach § 99 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes

und nach Artikel 6 §§ 18 ff. FANG

**13 71** Härtefonds für nichtjüdische Verfolgte des NS Regimes

**13 90 Richtervertretungsrecht,**

soweit gemäß § 44 Abs. 1 Satz 1 LReG LSA der Verwaltungsrechtsweg eröffnet ist

## 2. Senat

<u>Vorsitzende</u>	VRi <sup>in</sup> OVG	Kubon <sup>3</sup>
<u>Beisitzer</u>	RiOVG	Dr. Dr. Seiler (zugleich stellvertretender Vorsitzender)
	RiOVG	Geiger

### Geschäftsbereich

#### **06 00 Ausländerrecht**

##### **09 00 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung und Verfahren auf Erteilung einer Investitionszulagenbescheinigung**

###### **09 10 Raumordnung, Landesplanung**

**09 11 Raumordnung, Landesplanung ohne Windenergieanlagen**

**09 12 Raumordnung, Landesplanung für Windenergieanlagen**

###### **09 20 Bauplanungs-, Bauordnungs- und**

**Städtebauförderungsrecht (einschließlich Investitionszulagen)**

###### **09 40 Denkmalschutz**

###### **09 50 Kataster- und Vermessungsrecht**

###### **09 60 Enteignungsrecht**

**09 61 Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz**

**09 62 Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz**

**09 63 Streitigkeiten nach dem Landbeschaffungsgesetz**

**09 64 Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen (z. B. Wassersicherstellungsge-  
gesetz, Verkehrssicherstellungsgesetz, Ernährungssicherstellungsgesetz)**

###### **09 80 Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes**

**(z. B. Abgeschlossenheitsbescheid)**

###### **09 90 Recht der Außenwerbung**

#### **10 00 Umweltrecht**

###### **10 10 Berg- und Abgrabungsrecht**

###### **10 20 Umweltschutz**

**10 21 Immissionsschutzrecht**

**10 22 Abfallbeseitigungsrecht**

**10 23 Naturschutzrecht, Landschaftsschutzrecht einschl. Artenschutzrecht**

###### **10 40 Straßen- und Wegerecht (ohne Enteignungsrecht sowie Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserstraßenrecht) einschl. Sondernutzungsgebühren nach den Straßengesetzen**

###### **10 50 Recht der Gentechnik**

###### **10 60 Streitigkeiten nach dem Bundesbodenschutzgesetz**

###### **10 70 Streitigkeiten nach dem Umweltinformationsgesetz**

###### **10 80 Energierecht**

**10 81 Atom- und Strahlenschutzrecht**

**10 82 Recht der Windenergieanlagen**

**10 83 Recht der Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen**

**10 84 Energierecht im Übrigen**

#### **18 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung sowie Verfahren nach**

##### **§ 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG)**

für Staatsangehörige und Staatenlose aus dem Irak und aus der ehemaligen UdSSR

###### **18 10 Asylrecht**

###### **18 20 Verteilung von Asylbewerbern**

###### **18 30 Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG**

#### **19 00 Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung sowie Verfahren nach**

##### **§ 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG)**

für Staatsangehörige und Staatenlose aus dem Irak und aus der ehemaligen UdSSR

###### **19 10 Asylrecht**

- 19 20** Verteilung von Asylbewerbern  
**19 30** Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG
- 20 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublinverfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. a AsylG)**  
für Staatsangehörige und Staatenlose aus dem Irak und aus der ehemaligen UdSSR
- 21 00 Asylrecht - Eilverfahren (Dublinverfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. a AsylG)**  
für Staatsangehörige und Staatenlose aus dem Irak und aus der ehemaligen UdSSR
- 22 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)**  
für Staatsangehörige und Staatenlose aus dem Irak und aus der ehemaligen UdSSR
- 22 10** Verfahren nach § 29a AsylG  
**22 20** Verfahren nach § 30 AsylG
- 23 00 Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)**  
für Staatsangehörige und Staatenlose aus dem Irak und aus der ehemaligen UdSSR
- 23 10** Verfahren nach § 29a AsylG  
**23 20** Verfahren nach § 30 AsylG

### 3. Senat

<u>Vorsitzender</u>	VRiOVG	Risse <sup>4</sup>
<u>Beisitzer</u>	Ri <sup>in</sup> OVG	Klingenbergs <sup>5</sup> (zugleich stellvertretende Vorsitzende)
	Ri <sup>in</sup> OVG	Zirzlaff <sup>6</sup>

### Geschäftsbereich

#### **03 00 Numerus-clausus-Verfahren**

- 03 10** Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen, soweit die Kapazitätsgrenzen streitgegenständlich sind und die damit zusammenhängenden Immatrikulations- und Exmatrikulationsverfahren (NC-Verfahren)
- 03 20** Verteilung von Studienplätzen durch die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

#### **05 00 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht**

- 05 10** Polizeirecht
- 05 11** Waffenrecht
  - 05 12** Versammlungsrecht
- 05 20** Ordnungsrecht
- 05 21** Polizeiliche Maßnahmen zum Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen
  - 05 22** Obdachlosenrecht
  - 05 23** Vereinsrecht
  - 05 24** Sammlungsrecht
  - 05 25** Brand- und Katastrophenschutz einschl. Rettungsdienstrecht
  - 05 26** Tierschutz
- 05 30** Personenordnungsrecht
- 05 31** Namensrecht
  - 05 32** Staatsangehörigkeitsrecht
  - 05 33** Melderecht
  - 05 34** Pass- und Ausweisrecht
  - 05 35** Datenschutzrecht
  - 05 36** Verfahren nach dem Gesetz über den registergestützten Zensus
- 05 40** Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel (ohne Krankenhausrecht)
- 05 41** Lebensmittelrecht
  - 05 42** Seuchenrecht, Viehseuchenrecht, Tierkörperbeseitigung
- 05 50** Verkehrsrecht

- 05 51** Recht der Fahrerlaubnisse einschl. Fahrerlaubnisprüfung
- 05 52** Personenbeförderungsrecht
- 05 53** Güterkraftverkehrsrecht
- 05 54** Luftverkehrsrecht
- 05 55** Wasserverkehrsrecht
- 05 56** Eisenbahnverkehrsrecht
- 05 60** Wohnrecht (ohne Wohngeldrecht)
  - 05 61** Wohnungsbauförderungsrecht und Wohnungsbindungsrecht einschl. Mietpreisbindung
  - 05 62** Wohnungsaufsichtsrecht
- 05 70** Lotterierecht

#### **09 30 Siedlungsrecht**

- 09 31** Streitigkeiten aus dem Reichssiedlungsgesetz
- 09 32** Kleingartenrecht
- 09 33** Kleinsiedlungsrecht
- 09 34** Heimstättenrecht

#### **10 30 Wasserrecht**

#### **12 00 Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht**

- 12 10** Recht der offenen Vermögensfragen
  - 12 11** Rückübertragungsrecht
  - 12 12** Investitionsrecht
  - 12 13** Vermögenszuordnungsrecht
  - 12 14** Treuhandrecht
  - 12 15** Entschädigungsrecht
  - 12 16** Ausgleichsleistungsrecht
- 12 20** Bereinigung von SED-Unrecht
  - 12 21** Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung
  - 12 22** Berufliche Rehabilitierung

#### **17 00 Sonstiges**

- 17 20** Archivrecht
- 17 30** Verfahren nach dem Informationsfreiheitsrecht ohne UIG

#### **18 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung sowie Verfahren nach**

- § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG)**
  - soweit nicht die Zuständigkeit anderer Senate begründet ist
  - 18 10** Asylrecht
  - 18 20** Verteilung von Asylbewerbern
  - 18 30** Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG

#### **19 00 Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung sowie Verfahren nach**

- § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG)**
  - soweit nicht die Zuständigkeit anderer Senate begründet ist
  - 19 10** Asylrecht
  - 19 20** Verteilung von Asylbewerbern
  - 19 30** Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG

#### **20 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublinverfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. a AsylG)**

- soweit nicht die Zuständigkeit anderer Senate begründet ist

#### **21 00 Asylrecht - Eilverfahren (Dublinverfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. a AsylG)**

- soweit nicht die Zuständigkeit anderer Senate begründet ist

#### **22 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)**

- soweit nicht die Zuständigkeit anderer Senate begründet ist
- 22 10** Verfahren nach § 29a AsylG
- 22 20** Verfahren nach § 30 AsylG

## **23 00 Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)**

soweit nicht die Zuständigkeit anderer Senate begründet ist

**23 10 Verfahren nach § 29a AsylG**

**23 20 Verfahren nach § 30 AsylG**

## **4. Senat**

<u>Vorsitzende</u>	VPräsOVG	Dr. Pietzsch
<u>Beisitzer/in</u>	RiOVG	Dr. Bechler (zugleich stellvertretender Vorsitzender)
	RiOVG	Schneider
	Ri <sup>n</sup> VG	Heidenreich <sup>7</sup>

### **Geschäftsbereich**

#### **01 00 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht; Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht**

**01 10 Parlamentsrecht**

**01 20 Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht**

**01 30 Parteienrecht**

**01 40 Kommunalrecht**

**01 41** Verfassung, Verwaltung und Organisation der Gemeinden und Gemeindeverbände/kommunalen Gebietskörperschaften

**01 42** Kommunalaufsichtsrecht

**01 43** Kommunalwahlrecht

**01 44** Finanzausgleich

**01 46** Bestattungs- und Friedhofsrecht

**01 50** Sparkassenrecht

**01 60** Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öffentlichen Rechts

**01 70** Verfassung und autonome Rechte der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einschl. der Wasser- und Bodenverbände

#### **02 00 Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)**

**02 10** Schulrecht

**02 11** Schulprüfungs- und Versetzungsrecht einschl. Nichtschülerprüfungen

**02 12** Schülerbeförderung und Kosten für Lernmittel

**02 20** Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren) einschl. hochschulrechtliche Abgaben

**02 21** Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen sowie der Anerkennung ausländischer Prüfungen

**02 22** Erlaubnis zum Führen eines ausländischen akademischen Grades

**02 23** Hochschulzugangsrecht, soweit Hochschulen ihre Aufnahmebedingungen durch Bewerber nicht als erfüllt ansehen (ohne Streitigkeiten um die Kapazitätsgrenzen, vgl. Nr. 03 10)

**02 30** Wissenschaft und Kunst

**02 40** Film- und Presserecht

**02 50** Rundfunk- und Fernsehrecht einschl. Rundfunkbeiträge und Beitragsbefreiung

**02 60** Recht der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie der Ordensgesellschaften

**02 70** Erwachsenenbildungsrecht (ohne Berufsbildungsrecht)

**02 80** Sport

#### **05 80 Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen (ohne akademische Grade)**

#### **09 70 Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschl. Erschließungsvertragsrecht**

#### **11 00 Abgabenrecht**

- ohne Kammerbeiträge für Industrie- und Handelskammern, Steuerberaterkammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen
- ohne hochschulrechtliche Abgaben
- ohne Sondernutzungsgebühr

#### **11 10 Steuern**

**11 11 Kommunale Steuern**

**11 12 Kirchensteuer**

#### **11 20 Gebühren (siehe Abschnitt V. Nr. 5)**

**11 21 Benutzungsgebührenrecht**

**11 22 Verwaltungsgebührenrecht**

#### **11 30 Beiträge (einschließlich Anschlussbeiträge)**

**11 31 Erschließungsbeiträge**

**11 32 Ausbaubeuräge**

**11 33 Kurbeitrag, Fremdenverkehrsbeitrag**

#### **11 40 Haus-(Grundstücks-)anschlusskosten**

#### **11 50 Ausgleichsabgaben**

#### **11 60 Bescheinigungen aufgrund abgaberechtlicher Vorschriften**

#### **11 70 Anschluss- und Benutzungzwang für kommunale Einrichtungen**

### **15 00 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht**

#### **15 10 Wohngeldrecht**

#### **15 20 Sozialrecht (ohne Sozialhilfe)**

**15 21 Schwerbehindertenrecht**

**15 22 Kriegsopferfürsorgerecht**

**15 23 Kinder- und Jugendhilfe- sowie Jugendförderungsrecht**

**15 24 Ausbildungs- und Studienförderungsrecht**

**15 25 Unterhaltsvorschussrecht**

**15 26 Heizkostenzuschussrecht**

**15 27 Sozialrecht nach landesrechtlichen Vorschriften**

**15 28 Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht**

#### **15 30 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung**

#### **15 40 Jugendschutzrecht**

#### **15 50 Kindergartenrecht, Heimrecht**

#### **15 60 Kriegsfolgenrecht**

**15 61 Lastenausgleichsrecht**

**15 62 Häftlingshilferecht, Heimkehrrecht und Kriegsgefangenenentschädigungsrecht**

**15 63 Flüchtlings- und Vertriebenenrecht**

**15 64 Requisitions- und Besatzungsschädenrecht**

### **17 10 Justizverwaltungsrecht**

### **18 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Asylrecht und Verteilung sowie Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG)**

für Staatsangehörige und Staatenlose aus Staaten des afrikanischen Kontinents und der Staaten China, Indien, Türkei und Vietnam

#### **18 10 Asylrecht**

#### **18 20 Verteilung von Asylbewerbern**

#### **18 30 Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG**

### **19 00 Asylrecht - Eilverfahren (Asylrecht und Verteilung sowie Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG)**

für Staatsangehörige und Staatenlose aus Staaten des afrikanischen Kontinents und der Staaten China, Indien, Türkei und Vietnam

#### **19 10 Asylrecht**

#### **19 20 Verteilung von Asylbewerbern**

#### **19 30 Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. b bis Nr. 4 AsylG**

**20 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Dublinverfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. a AsylG)**

für Staatsangehörige und Staatenlose aus Staaten des afrikanischen Kontinents und der Staaten China, Indien, Türkei und Vietnam

**21 00 Asylrecht - Eilverfahren (Dublinverfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 lit. a AsylG)**

für Staatsangehörige und Staatenlose aus Staaten des afrikanischen Kontinents und der Staaten China, Indien, Türkei und Vietnam

**22 00 Asylrecht - Hauptsacheverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)**

für Staatsangehörige und Staatenlose aus Staaten des afrikanischen Kontinents und der Staaten China, Indien, Türkei und Vietnam

**22 10 Verfahren nach § 29a AsylG**

**22 20 Verfahren nach § 30 AsylG**

**23 00 Asylrecht - Eilverfahren (Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG)**

für Staatsangehörige und Staatenlose aus Staaten des afrikanischen Kontinents und der Staaten China, Indien, Türkei und Vietnam

**23 10 Verfahren nach § 29a AsylG**

**23 20 Verfahren nach § 30 AsylG**

**5. Senat:**

**Fachsenat für Landespersonalvertretungssachen**

Vorsitzende

VR<sup>in</sup>OVG

Kubon

**Geschäftsbereich**

**13 82 Personalvertretungsrecht des Landes Sachsen-Anhalt**

**13 90 Richtervertretungsrecht; Rechtsstreitigkeiten aus gemeinsamen Angelegenheiten des Richterrats und der Personalvertretung gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 LRG**

**6. Senat:**

**Fachsenat für Bundespersonalvertretungssachen**

Vorsitzende

VR<sup>in</sup>OVG

Kubon

**Geschäftsbereich**

**13 81 Bundespersonalvertretungsrecht**

**7. Senat:**

**Verfahren nach dem Gesetz über den  
Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren**

Vorsitzende  
Beisitzer

VR<sup>in</sup>OVG  
RiOVG

Kubon  
Züchner  
(zugleich stellvertretender Vorsitzender)  
Schneider

**Geschäftsbereich**

Entschädigungsverfahren gemäß §§ 198 ff. GVG

## **8. Senat:** **Fachsenat für Flurbereinigungssachen**

<u>Vorsitzender</u>	VRiOVG	Risse
<u>Beisitzer</u>	Ri <sup>in</sup> OVG	Klingenbergs (zugleich stellvertretende Vorsitzende)

### **Geschäftsbereich**

**04 31** Agrarordnung, Flurbereinigung

## **9. Senat:** **Fachsenat nach § 189 VwGO**

<u>Vorsitzende</u>	<u>Beisitzer/in</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter/in</u>
VRiOVG	RiOVG	Risse	VRi <sup>in</sup> OVG
	RiOVG	Schneider	RiOVG
		Züchner	Ri <sup>in</sup> OVG

### **Geschäftsbereich**

Entscheidungen nach § 99 Abs. 2 VwGO

### **Dauer der Bestellung, Nachrücken**

Die Zusammensetzung des Senats gilt für die Dauer von vier Jahren (§ 4 Satz 2 VwGO), beginnend mit dem 1. Januar **2026**; dies gilt auch für nachgerückte Richter/innen.

Scheidet ein Mitglied vor Ablauf des Vier-Jahres-Zeitraums aus dem Oberverwaltungsgericht aus, wird es zum/zur Vorsitzenden Richter/in ernannt oder wird es für länger als ein Jahr abgeordnet, so rückt der Vertreter nach. An dessen Stelle tritt das dienstälteste Mitglied des (allgemeinen) Senates, dem das den 9. Senat verlassende Mitglied nach dieser Geschäftsverteilung angehört; dies gilt entsprechend, wenn der Vertreterposten vorzeitig vakant wird.

Nach einer Abordnung bis zu einem Jahr wird der (die) Abgeordnete wieder Mitglied des 9. Senates oder Vertreter(in), und der (die) Nachrücker(in) scheidet aus; anderenfalls erlischt die Mitgliedschaft bzw. Vertreterbestellung endgültig. Rückabgewickelt wird nur der unmittelbar betroffene Vorgang; weitere Nachrückverfahren bleiben unberührt.

Ergänzend gelten für das Nachrückverfahren die Vertretungsregelungen der Nrn. 1 und 2 des II. Abschnitts entsprechend.

## **10. Senat:** **Senat für Landes-Disziplinarsachen**

<u>Vorsitzender</u>	VPräsOVG	Dr. Pietzsch
<u>Beisitzer</u>	RiOVG	Schneider (zugleich stellvertretender Vorsitzender)
	RiOVG	Dr. Bechler
	Ri <sup>in</sup> VG	Heidenreich <sup>8</sup>

### **Geschäftsbereich**

**14 20** Disziplinarrecht der Landesbeamten

## **11. Senat:** **Senat für Bundes-Disziplinarsachen**

<u>Vorsitzender</u>	VPräsOVG	Dr. Pietzsch
<u>Beisitzer</u>	RiOVG	Schneider (zugleich stellvertretender Vorsitzender)
	RiOVG	Dr. Bechler
	Ri <sup>in</sup> VG	Heidenreich <sup>9</sup>

### **Geschäftsbereich**

#### **14 10 Disziplinarrecht der Bundesbeamten**

## **II.**

### **Vertretung**

#### **1. Grundsätze**

Ist der/die Vorsitzende eines Senates verhindert und eine Vertretung innerhalb des Senates nicht möglich, so wird er in erster Linie durch den Vorsitzenden/die Vorsitzende des Vertretungssenates, in zweiter Linie durch dessen bestellte/n Stellvertreter/in und dann durch den/die jeweils dienstältere/n Beisitzer/in des Vertretungssenates vertreten.

Ist ein/e Beisitzer/in eines Senates verhindert und eine Vertretung innerhalb des Senates nicht möglich, so wird er/sie in erster Linie durch den/die jeweils dienstjüngere/n Beisitzer/in des Vertretungssenates, ersatzweise durch den/die bestellte/n stellvertretende/n Vorsitzende/n und in letzter Linie durch den/die Vorsitzende/n des Vertretungssenates vertreten. Ri<sup>in</sup>VG Zirzlaff ist von der Vertretung ausgenommen, es sei denn, ohne sie würde die Mindestbesetzung für einen Senat nicht erreicht.

Der Präsident vertritt als Beisitzer nur, falls ohne ihn die Mindestbesetzung für einen Senat nicht erreicht würde. Dasselbe gilt im Fall der Verhinderungsvertretung des Präsidenten durch den Vizepräsidenten auch für diesen.

#### **2. Vertretungssenate**

Vertretungssenat für den 1. Senat ist der 4. Senat, ersatzweise der 3. Senat,  
Vertretungssenat für den 2. Senat ist der 3. Senat, ersatzweise der 4. Senat,  
Vertretungssenat für den 3. Senat ist der 2. Senat, ersatzweise der 1. Senat,  
Vertretungssenat für den 4. Senat ist der 1. Senat, ersatzweise der 2. Senat.

Ganz hilfsweise vertreten jeweils die Mitglieder des Senates, der in Satz 1 als Vertretungssenat weder in erster Linie noch ersatzweise zugewiesen ist.

#### **3. Für die Senate 5 bis 11 gelten die Nrn. 1 und 2 mit folgenden Besonderheiten:**

- a) Die Fachsenate 5 und 6 gelten als Teile des 2. Senates; den stellvertretenden Vorsitz nimmt der Vorsitzende des 3. Senates, dann die stellvertretende Vorsitzende des 3. Senates, dann das jeweils verbleibende dienstälteste Mitglied des 3. Senates wahr.
- b) Vertretungssenat des 7. Senates ist der 4. Senat, ersatzweise der 1. Senat, ganz hilfsweise der 2. Senat.

- c) Der **Flurbereinigungssenat** (8. Senat) gilt als Teil des 3. Senates. Ist innerhalb des 3. Senates keine Vertretung mehr möglich, so ist Vertretungssenat der 4. Senat, ersatzweise der 2. Senat, ganz hilfsweise der 1. Senat.
- d) Für den **Fachsenat nach § 189 VwGO** (9. Senat) gilt:  
§ 21f Abs. 2 GVG und Nr. 1 dieses Abschnittes sind mit der Maßgabe entsprechend anzuwenden, dass der Vertreter/die Vertreterin heranzuziehen ist, der/die für den (die) Verhinderte(n) konkret benannt ist. Eine Vertretung durch dem Senat nicht zugewiesene Mitglieder des Gerichtes findet nicht statt.
- e) Vertretungssenat für die **Fachsenate für Landes- und Bundes-Disziplinarsachen** (10. und 11. Senat) ist der 1. Senat, ersatzweise der 2. Senat, ganz hilfsweise der 3. Senat.

### III.

## **Großer Senat**

Dem für Verfahren nach § 12 VwGO gebildeten großen Senat gehören als regelmäßige Mitglieder die Vorsitzenden der allgemeinen Senate [1. bis 4. Senat] an. Die Vorsitzenden werden im Verhinderungsfall durch ihre bestellten Vertreter, bei deren Verhinderung durch das jeweils dienstältere Mitglied des Senates vertreten; kann innerhalb des Senates nicht vertreten werden, so ist Abschnitt II entsprechend anzuwenden. Soweit Fachsenate an Verfahren des Großen Senates zu beteiligen sind, gelten die Regelungen für die allgemeinen Senate entsprechend.

### IV.

## **Besetzung der Senate mit ehrenamtlichen Richtern und Richterinnen**

1. Den Senaten gehören die aus dem **Anhang** ersichtlichen ehrenamtlichen Richter(innen) an.<sup>10</sup>  
Die ehrenamtlichen Richter(innen) des 1. Senates sind für landesrechtliche Verfahren zugleich dem 10. Senat zugeteilt und bilden dort eine besondere Liste.  
Die ehrenamtlichen Richter(innen) des 1. Senates sind zugleich auch dem 7. Senat zugeteilt und bilden dort eine besondere Liste.  
Die Beamtenbeisitzer(innen) des 11. Senates sind am 5. Mai 2021 durch den Wahlausschuss auf fünf Jahre (§ 7a Abs. 2 AG VwGO LSA i. V. m. § 25 VwGO) gewählt worden. Der Beschluss des Präsidiums vom 1. Juni 2021 enthält besondere Bestimmungen über die Heranziehung.
2. Die ehrenamtlichen Richter(innen) werden zu den Sitzungen der Senate in der **Reihenfolge** der für jeden Senat aufgestellten Liste fortlaufend herangezogen, wobei die Reihenfolge der Heranziehung nicht durch das Ende des vorausgegangenen Geschäftsjahres unterbrochen wird. Eine auf mehrere Tage anberaumte Sitzung gilt als eine Sitzung des Senates. Das gilt auch dann, wenn sie an mehreren Orten stattfindet. Ist ein ehrenamtlicher Richter oder eine ehrenamtliche Richterin verhindert oder ausgeschlossen, so ist der auf der Liste des Senates als nächster aufgeführte oder nicht geladene ehrenamtliche Richter heranzuziehen. Der Verhinderte gilt als herangezogen. Das gleiche gilt, wenn eine Sitzung ausfällt, zu der die ehrenamtlichen Richter bereits geladen waren.
3. Die Heranziehung von Vertretern ehrenamtlicher Richter/innen bei unvorhergesehener Verhinderung auf Grund der oben bei den einzelnen Senaten aufgestellten **Hilfsliste** erfolgt nach denselben Grundsätzen. Die Heranziehung auf Grund der Hilfsliste gilt nicht als Heranziehung auf Grund der Hauptliste. Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle hat auf der Liste zu vermerken, an welchen Tagen die ehrenamtlichen Richter/innen herangezogen worden sind. Über Zweifelsfragen bei der Heranziehung von ehrenamtlichen Richtern/innen entscheidet der/die Vorsitzende des Senates.

## V.

### **Verteilung der Streitsachen auf die Senate**

1. Die Verteilung der eingehenden Streitsachen bestimmt sich nach dem Recht, auf dem der angefochtene oder begehrte Verwaltungsakt unmittelbar beruht oder beruhen würde bzw. das für das umstrittene Rechtsverhältnis maßgebend ist.

Die Zuständigkeit für „subventionsrechtliche“ Streitigkeiten ergibt sich aus den Senaten nach Abschnitt I zugewiesenen Sachgebieten. Eine Zuständigkeit des 1. Senates ist darüber hinaus gegeben, wenn mangels besonderer Rechtsvorschriften die Haushaltssordnung und dazu ergangene Richtlinien i. V. m. Art. 3 GG Anwendung finden.

2. Kommt es für die Entscheidung wesentlich auf Fragen aus einem Rechtsgebiet an, für das nicht der Senat, bei dem die Sache anhängig ist, sondern ein anderer Senat zuständig ist, so kann die Sache einvernehmlich an diesen Senat abgegeben werden.
3. Für die Asylverfahren von Staatenlosen ist der Senat zuständig, bei welchem die Zuständigkeit für das Land liegt, in welchem sich der Betreffende nach den bei Eingang der Sache bekannten Umständen zuletzt nicht nur vorübergehend aufgehalten hat. Bei ungeklärter Staatsangehörigkeit von Asylbewerbern ist der Senat zuständig, welcher das Land bearbeitet, auf welches die Abschiebungsandrohung oder -anordnung lautet; ist kein Land bestimmt, so gilt Satz 1 entsprechend. Ist sowohl die Staatsangehörigkeit ungeklärt als auch der letzte Aufenthalt des Asylbewerbers nicht zweifelsfrei bestimmbar, so ist der Senat zuständig, welchem die Verfahren von Asylbewerbern mit der Staatsangehörigkeit zugewiesen sind, die der Betreffende bei Eingang der Sache geltend gemacht hat.
4. Abweichend von Nr. 1 wird eine Streitsache, die
  - a) die Verwaltungsvollstreckung,
  - b) einen Anspruch auf Folgenbeseitigung oder Entschädigung,
  - c) eine Prüfung, soweit keine Sonderregelung besteht, oder
  - d) eine Enteignung oder Besitzteinweisung, sofern keine Sonderregelung besteht,betrifft, dem Senat zugeteilt, der nach Nr. 1 für das zugrundeliegende Sachgebiet zuständig ist.
5. Die Zuständigkeit des 4. Senates für Benutzungsgebühren (Sachgebiet 11 21) und Verwaltungsgebühren (Sachgebiet 11 22) bezieht sich allein auf kommunale Abgaben für Trinkwasser- und Abwasseranlagen (mit Anschluss- und Benutzungszwang) sowie Abfall- und Straßenreinigungsgebühren; im Übrigen werden verwaltungskostenrechtliche Streitigkeiten dem Senat zugeteilt, der nach Nr. 1 für das zugrundeliegende Sachgebiet zuständig ist.
6. Für Nebenentscheidungen in bereits erledigten Verfahren (z. B. über Kosten und Vollstreckungsrechtliche Anträge oder über eine Anhörungsrüge gemäß § 152a VwGO) verbleibt es bei der Zuständigkeit des Senates, in dem das Verfahren erledigt worden ist.
7. Für andere Entscheidungen zu erledigten Verfahren (z. B. Fortsetzungsantrag des Insolvenzverwalters) oder für zurückverwiesene Streitigkeiten ist der Senat zuständig, in dessen Geschäftsbereich das betreffende Rechtsgebiet übergegangen ist.
8. Bei Zweifeln über die Auslegung des Geschäftsverteilungsplanes entscheidet das Präsidium.

## VI.

### Übergangsvorschrift

Soweit durch eine Änderung der Geschäftsverteilung ein Wechsel in der Zuständigkeit der Senate eintritt, gehen anhängige Verfahren in dem Stand, in dem sie sich befinden, auf den nunmehr zuständigen Senat über. In bereits terminierten Verfahren sowie bei Berufungsverfahren, in denen die Berufung durch den zuvor zuständigen Senat zugelassen worden ist, bleibt es bei der bisherigen Zuständigkeit.

*Becker*

*Risse*

*Klingenbergs*

*Kubon*

*Dr. Pietzsch*